

# Derwent Data Available on Delphion

[ABOUT DELPHION](#)
[PRODUCTS](#)
[NEWS & EVENTS](#)
[MY ACCOUNT](#)
[IP S](#)

[Log Out](#)
[Order Form](#)
[View Cart](#)
[Browse Codes](#)
[IP Listings](#)
[Prior Art](#)
[Derwent](#)
[Advanced](#)
[Boolean](#)

The Delphion  
Integrated  
View

Purchase Document:

[PDF \(~380 KB\)](#) | [More choices...](#)

Other Views:

[Expand Details](#) | [INPADOC](#) | [Derwent...](#)

Title: **EP1013341A3: Device for draining a liquid from a capillary**

Country: **EP** European Patent Office (EPO)

Kind: **A3** Publ. of Search Report

Inventor(s): **Peters, Ralph-Peter, Dr.**

Applicant/Assignee



**microParts Gesellschaft für Mikrostrukturtechnik mbH**

[News, Profiles, Stocks and More about this company](#)

Issued/Filed Dates: **Jan. 10, 2001 / Dec. 17, 1999**

Application Number: **EP1999000125454**

IPC Class: **B01L 3/00; B01J 19/00;**

ECLA Code: **B01J19/00R; B01L3/00C6C;**

Priority Number(s): **Dec. 23, 1998 [DE1998019859693](#)**

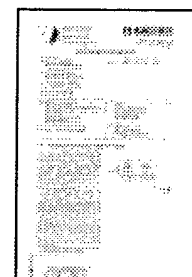
Legal Status: [Show legal status actions](#)

Designated Countries: **AL, AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LI, LT, LU, LV, MC, MK, NL, PT, RO, SE, SI**

Abstract:



Zum Abtrennen von flüssigen Komponenten aus einer Flüssigkeit werden Trennvorrichtungen, wie Filter und Membranen, verwendet, in denen Kapillarkräfte wirksam sind, die die abzutrennende flüssige Komponente in der Trennvorrichtung zurückhalten. Liegt eine nur geringe Flüssigkeitsmenge vor, kann es sehr schwierig sein, die abzutrennende flüssige Komponente in freier und unveränderter Form aus der Trennvorrichtung zu entnehmen. Dieser Verfahrensschritt wird erleichtert oder ermöglicht durch eine keilförmige Aussparung am Austrittsende der Kapillare oder in einem säulenförmigen Körper, der das Austrittsende der Kapillare berührt. Der Krümmungsradius der Keilkante ist kleiner als der Radius der Kapillare. An die Grundseite der keilförmigen Aussparung schließt sich ein Sammelraum an, in dem die abgetrennte flüssige Komponente gesammelt wird, und in dem die Kapillarkräfte kleiner sind als in der Kapillare. Falls in dem Sammelraum noch störende Kapillarkräfte wirksam sind, kann am Austrittsende des Sammelraumes eine weitere keilförmige Aussparung angebracht sein. Die Vorrichtung ermöglicht das



[High Resolution](#)

[Low Resolution](#)

**4 pages**

Abtrennen von flüssigen Komponenten im Mikroliterbereich.

Family: [Show known family members](#)

Description: [Expand full description](#)

**+ Beispiel 1: Befüllen einer Mikrokammer**

**+ Beispiel 2: Vorrichtung zum Abtrennen von Blutplasma aus Vollblut**

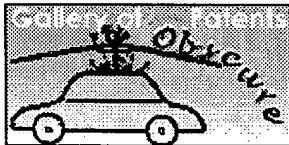
First Claim: [Show all claims](#)

1. Vorrichtung zum Ableiten einer Flüssigkeit aus mindestens einer Kapillare (7; 12; 14) in einen Sammelraum, gekennzeichnet durch

- - jeweils eine keilförmige Aussparung (1; 13; 17) in einem Körper am Austrittsende der Kapillare, in die die mindestens eine Kapillare übergeht,
- - und einen Krümmungsradius (r) der Keilkante der Aussparung, der kleiner ist als die Hälfte der kleinsten Abmessung der größten Kapillare, die in eine keilförmige Aussparung übergeht,
- - und einen Keilwinkel ( $\alpha$ ) zwischen den Keiflächen der Aussparung in der Nähe der Keilkante, der kleiner als 150 Grad ist,
- - wobei sich der Sammelraum an die Grundseite (b) der keilförmigen Aussparung anschließt.

Other Abstract Info: DERABS C2000-424974

Foreign References: No patents reference this one



[Nominate this for the Gallery...](#)

[Subscribe](#) | [Privacy Policy](#) | [Terms & Conditions](#) | [FAQ](#) | [Site Map](#) | [Help](#) | [Contact Us](#)

© 1997 - 2001 Delphion Inc.



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Offic européen des brevets



(11) EP 1 013 341 A3

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
10.01.2001 Patentblatt 2001/02

(51) Int. Cl.<sup>7</sup>: B01L 3/00, B01J 19/00

(43) Veröffentlichungstag A2:  
28.06.2000 Patentblatt 2000/26

(21) Anmeldenummer: 99125454.1

(22) Anmeldetag: 17.12.1999

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder:  
microParts Gesellschaft für  
Mikrostrukturtechnik mbH  
44227 Dortmund (DE)

(30) Priorität: 23.12.1998 DE 19859693

(72) Erfinder:  
Peters, Ralph-Peter, Dr.  
51467 Bergisch-Gladbach (DE)

(54) **Vorrichtung zum Ableiten einer Flüssigkeit aus Kapillaren**

(57) Zum Abtrennen von flüssigen Komponenten aus einer Flüssigkeit werden Trennvorrichtungen, wie Filter und Membranen, verwendet, in denen Kapillarkräfte wirksam sind, die die abzutrennende flüssige Komponente in der Trennvorrichtung zurückhalten. Liegt eine nur geringe Flüssigkeitsmenge vor, kann es sehr schwierig sein, die abzutrennende flüssige Komponente in freier und unveränderter Form aus der Trennvorrichtung zu entnehmen.

Dieser Verfahrensschritt wird erleichtert oder ermöglicht durch eine keilförmige Aussparung am Austrittsende der Kapillare oder in einem säulenförmigen Körper, der das Austrittsende der Kapillare berührt. Der Krümmungsradius der Keilkante ist kleiner als der Radius der Kapillare. An die Grundseite der keilförmigen Aussparung schließt sich ein Sammelraum an, in dem die abgetrennte flüssige Komponente gesammelt wird, und in dem die Kapillarkräfte kleiner sind als in der Kapillare. Falls in dem Sammelraum noch störende Kapillarkräfte wirksam sind, kann am Austrittsende des Sammelraumes eine weitere keilförmige Aussparung angebracht sein.

Die Vorrichtung ermöglicht das Abtrennen von flüssigen Komponenten im Mikroliterbereich.

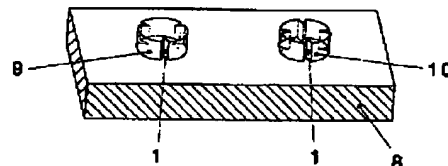


Fig. 3b

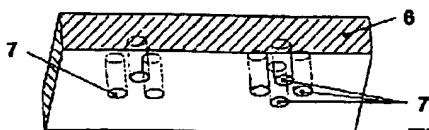


Fig. 3a

EP 1 013 341 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 99 12 5454

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
P, X	WO 99 46045 A (OSTERLOH DIRK KLAUS ; PETERS RALF PETER (DE); UENAL NEZIH (DE); BAC) 16. September 1999 (1999-09-16) * Zusammenfassung; Abbildung 5 * * Seite 5, Zeile 5 - Seite 5, Zeile 30 * * Seite 6, Zeile 32 - Seite 7, Zeile 31 * * Seite 18, Zeile 1 - Seite 20, Zeile 32 * * Seite 24, Zeile 4 - Seite 26, Zeile 12 *	1, 2	B01L3/00 B01J19/00
A	---	3-12	
P, X	DE 198 10 499 A (MERLIN GES FÜR MIKROBIOLOGISC ; MICROPARTS GES FÜR MICROSTRUK (DE) 16. September 1999 (1999-09-16) * Zusammenfassung; Abbildungen 1D, 2C, 3D, 3E * * Spalte 4, Zeile 9 - Spalte 4, Zeile 29 * * Spalte 6, Zeile 60 - Spalte 7, Zeile 5 * * Spalte 7, Zeile 18 - Spalte 7, Zeile 22 * * Spalte 7, Zeile 51 - Spalte 7, Zeile 60 *	1, 2	
A	---	3-12	
A	US 5 286 454 A (NILSSON SVEN-ERIK ET AL) 15. Februar 1994 (1994-02-15) * Zusammenfassung; Abbildungen 3-5 * * Spalte 2, Zeile 43 - Spalte 3, Zeile 8 * * Spalte 4, Zeile 24 - Spalte 5, Zeile 35 *	1-12	B01L B01J
A	EP 0 348 006 A (PB DIAGNOSTIC SYSTEMS INC) 27. Dezember 1989 (1989-12-27) * Zusammenfassung; Abbildung 3 * * Seite 5, Zeile 10 - Seite 5, Zeile 27 * --- -/--	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	20. November 2000	Runser, C	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
<p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nicht schriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 (03.92) (Prelim.)



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 99 12 5454

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
D,A	EP 0 336 483 A (X FLOW BV ;PRIMECARE BV (NL)) 11. Oktober 1989 (1989-10-11) * das ganze Dokument *	1-12	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>20. November 2000</b>	Prüfer <b>Runser, C</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument A : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übernehmendes Dokument O : nichtschwache Orientierung P : Zwischenliteratur	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschwache Orientierung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03/82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 12 5454

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 20-11-2000.  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

20-11-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9946045 A	16-09-1999	DE 19810499 A	16-09-1999
		AU 3034099 A	27-09-1999
DE 19810499 A	16-09-1999	AU 3034099 A	27-09-1999
		WO 9946045 A	16-09-1999
US 5286454 A	15-02-1994	SE 465742 B	21-10-1991
		AT 107773 T	15-07-1994
		AU 635267 B	18-03-1993
		AU 5557890 A	16-11-1990
		CA 2053920 A,C	27-10-1990
		DE 69010200 D	28-07-1994
		DE 69010200 T	13-10-1994
		DK 470202 T	01-08-1994
		EP 0470202 A	12-02-1992
		ES 2055430 T	16-08-1994
		FI 102216 B	30-10-1998
		JP 2591535 B	19-03-1997
		JP 4504758 T	20-08-1992
		KR 179029 B	15-05-1999
		NO 914202 A	25-10-1991
		SE 8901518 A	27-10-1990
		WO 9013016 A	01-11-1990
		US 5472671 A	05-12-1995
EP 0348006 A	27-12-1989	US 5051237 A	24-09-1991
		AT 98523 T	15-01-1994
		AU 610997 B	30-05-1991
		AU 3103589 A	04-01-1990
		CA 1310887 A	01-12-1992
		DE 68911395 D	27-01-1994
		DE 68911395 T	14-04-1994
		ES 2049314 T	16-04-1994
		JP 1321359 A	27-12-1989
EP 0336483 A	11-10-1989	NL 8800796 A	16-10-1989
		AT 108021 T	15-07-1994
		CA 1322335 A	21-09-1993
		DE 68916458 D	04-08-1994
		DE 68916458 T	01-12-1994
		ES 2058470 T	01-11-1994
		JP 1302161 A	06-12-1989
		JP 2729503 B	18-03-1998
		US 5240862 A	31-08-1993

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/92

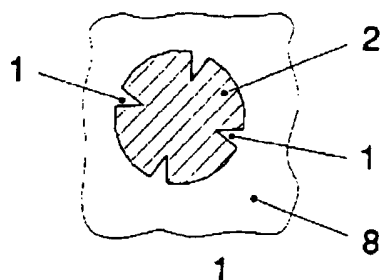


Fig. 1a

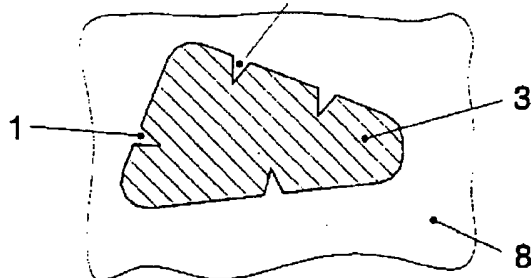


Fig. 1b

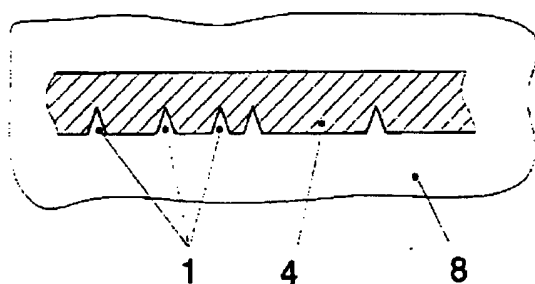


Fig. 1c

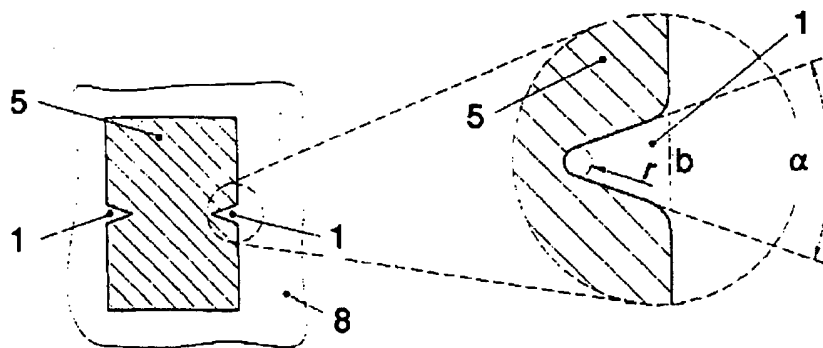


Fig. 2a

Fig. 2b

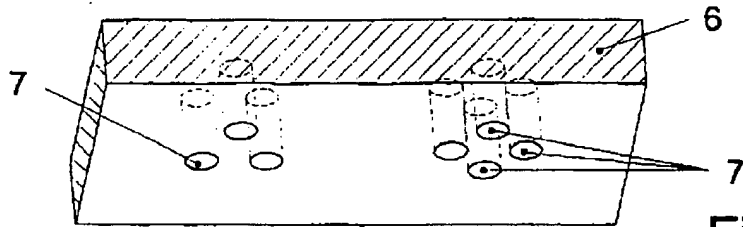


Fig. 3a

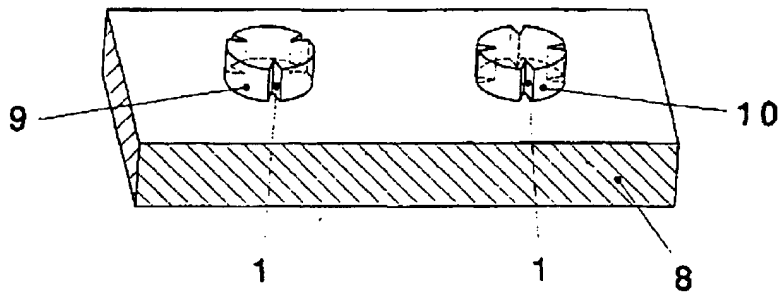


Fig. 3b

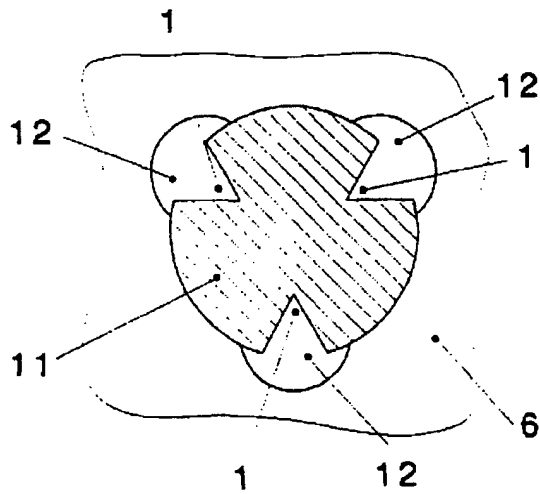


Fig. 4



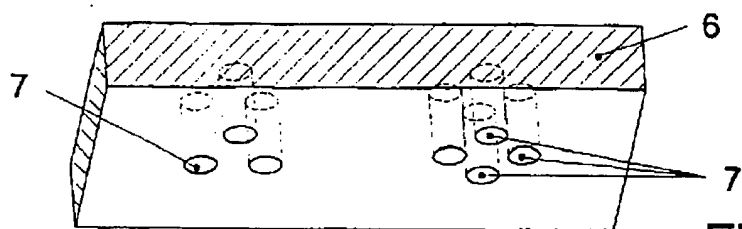


Fig. 3a

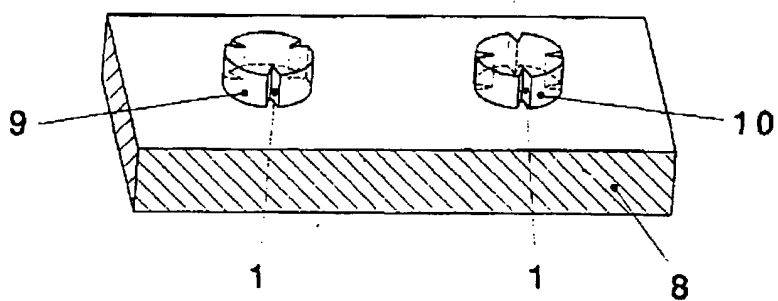


Fig. 3b

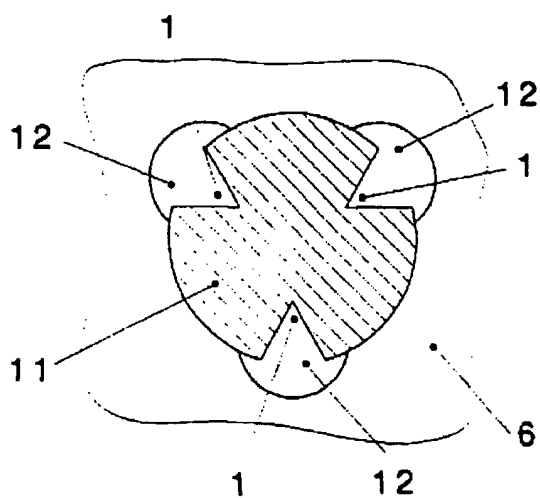


Fig. 4

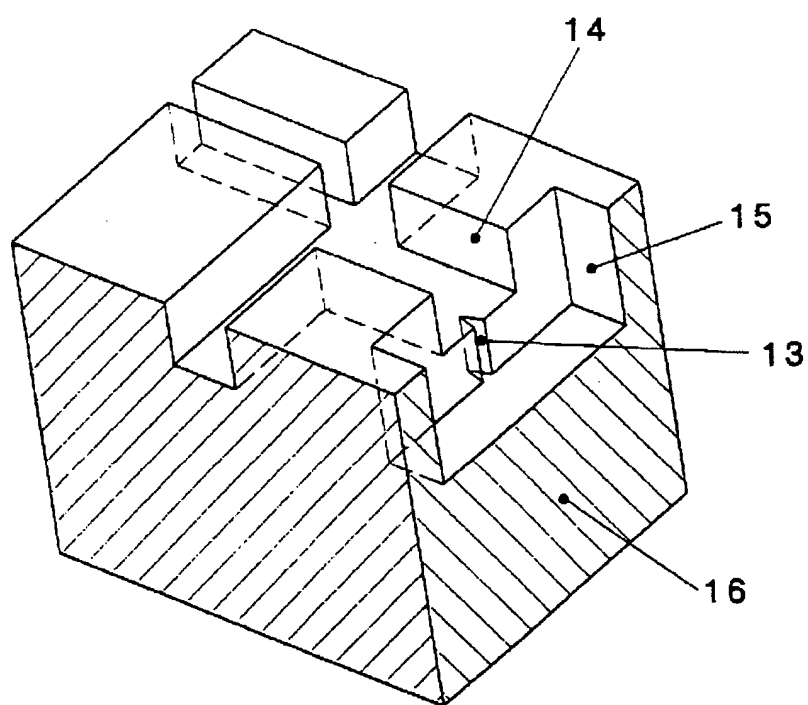


Fig. 5

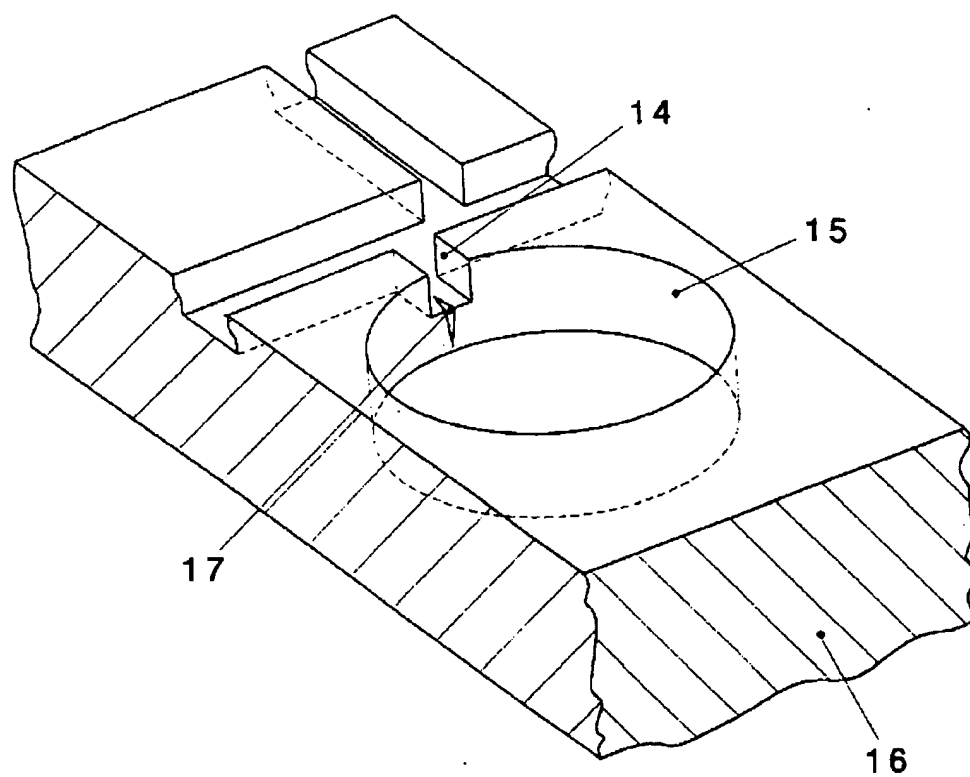
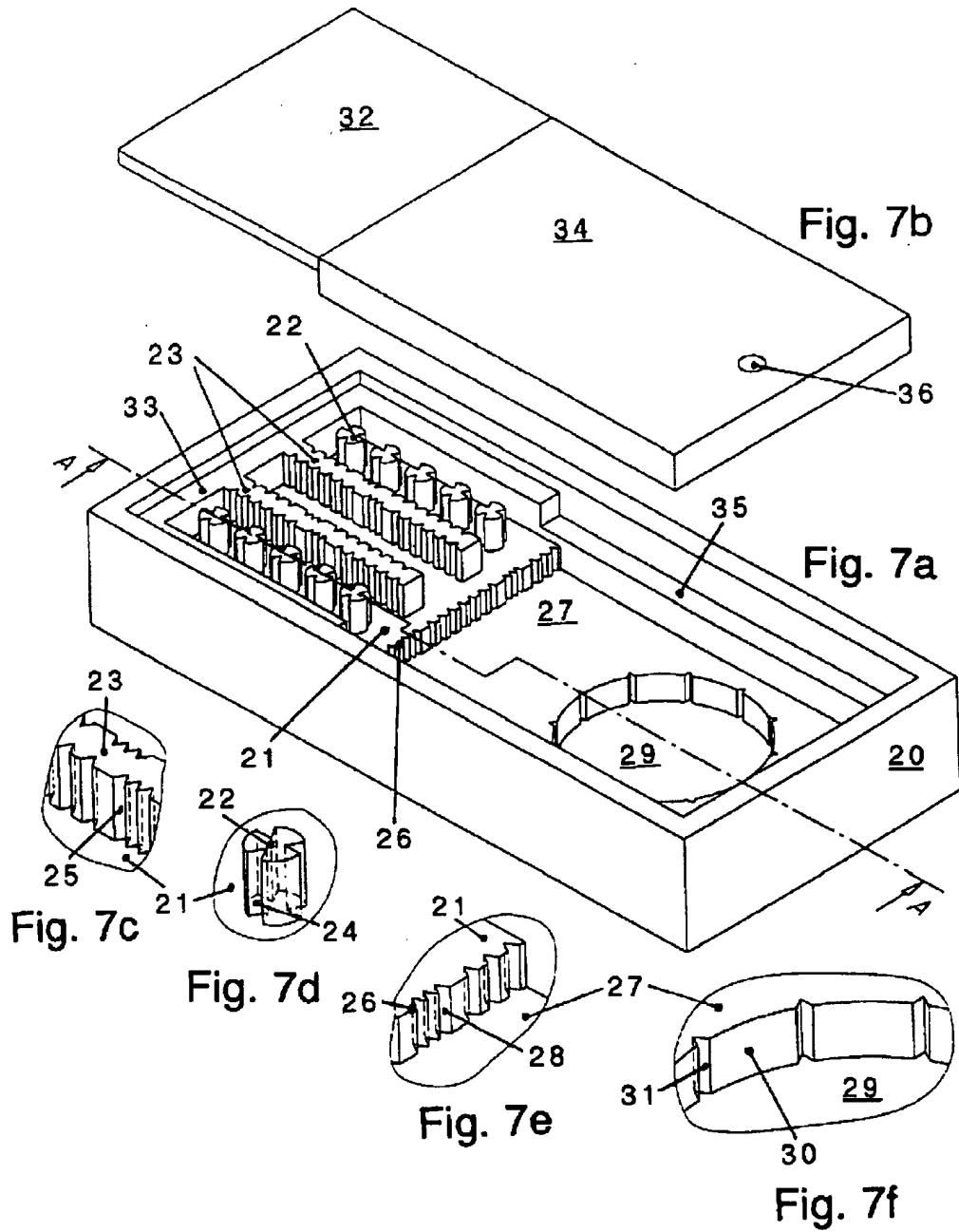


Fig. 6



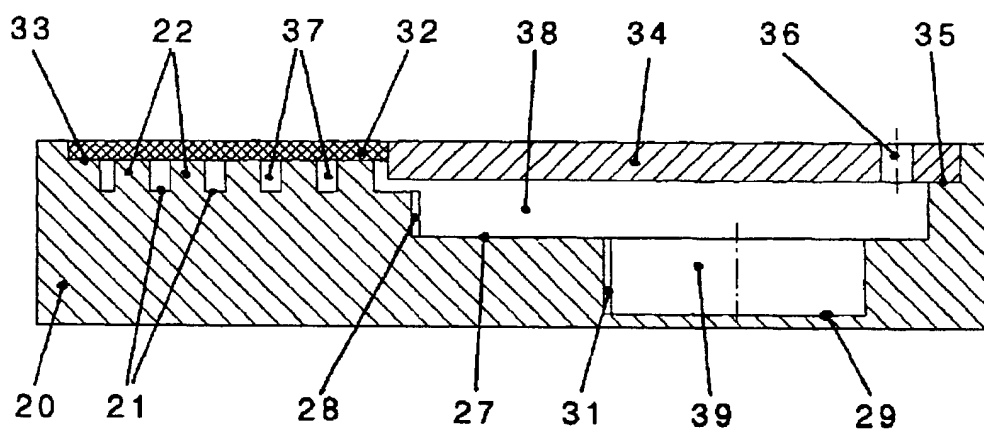


Fig. 8